

## Mitteilungen des Fördervereins 1/2024

### Werte Mitglieder des Fördervereins und Sympathisantinnen und Sympathisanten des Afa

Im Anhang finden Sie den Jahresbericht des Afa für das Jahr 2023. Gleichzeitig möchten wir Sie auf einige Aktivitäten aus dem Afa hinweisen:

- Am 19. Juni 2024 findet ab 18 Uhr in der Cinématte in Bern die Vernissage unseres Buches «Auf den Spuren der Arbeitstiere» von Hans-Ulrich Schiedt sowie des Videoessays «Bewegende Tiere auf bewegten Bildern» von Andreas Wigger statt. Die Einladung finden Sie im Anhang.
- Im Afa/ERHFA Filmportal sind nun auch Filme des Finnish National Audiovisual Institute (KAVI) in Helsinki online zugänglich:  
[https://ruralfilms.eu/filmdatabaseOnline/index.php?function=search&tablename=films\\_KAVI](https://ruralfilms.eu/filmdatabaseOnline/index.php?function=search&tablename=films_KAVI)
- Der YouTube Kanal des Afa (<https://www.youtube.com/@agrarchiv>) stösst auf reges Interesse. Er hat momentan 2130 Abonnenten und verzeichnet bislang nahezu 1 Million Aufrufe. Wenn Sie den Kanal abonnieren (kostenlos), dann werden auch Sie künftig auf die regelmässig neu online zugänglich gemachten Beiträge aus dem Afa aufmerksam gemacht.
- Mehr Informationen zum Stand der Dinge i.S. Unterstützung unseres Gesuches um einen Beitrag an Forschungseinrichtungen von nationaler Bedeutung beim Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) finden Sie:  
<https://www.histoierurale.ch/afa/index.php/de/stellungnahmen>
- Im Sommer erscheinen das Buch mit den Texten von Mina Hofstetter sowie ein Videoessay über die Bäuerin, die ihren Betrieb vor hundert Jahren auf viehlosen, biologischen Landbau ausrichtete (vgl. Anhang). Buch und Videoessay sind Gegenstand eines wissenschaftlichen Workshops, der ebenso wie die Vernissage am 5. September 2024 in Bern stattfinden wird. Mehr dazu erfahren Sie in den Mitteilungen II des FöV.
- Archivierung: Unser Ziel ist es, nicht nur "alte", archivwürdige Unterlagen zu erschliessen, sondern auch die Archivierung der künftig anfallenden Unterlagen sicherzustellen. Das ist uns nun auch im Falle von Landtechnik Schweiz gelungen: Die Archivalien sind im Schweizerischen Bundesarchiv zugänglich und die künftig nur noch elektronisch anfallenden Unterlagen können dank der Erarbeitung eines Ordnungssystems zusammen mit Landtechnik Schweiz in Zukunft ebenfalls im BAR abgeliefert werden. Gleichzeitig haben wir die historischen Filme aus dem Archivbestand des vor genau hundert Jahren gegründeten ehemaligen Traktorenverbandes digitalisiert; sie sind im Afa/ERHFA-Filmportal ([https://ruralfilms.eu/filmdatabaseOnline/index.php?function=search&tablename=films\\_SVL](https://ruralfilms.eu/filmdatabaseOnline/index.php?function=search&tablename=films_SVL)) online zugänglich. Auch das seit 1938 erscheinende Publikationsorgan des Verbandes haben wir in Zusammenarbeit mit der ETH retrodigitalisiert; eine erste Tranche ist nun auf der Plattform e-periodica ebenfalls online zugänglich:  
<https://www.e-periodica.ch/digbib/volumes?UID=sln-001>.

- Tagungen: Auch dieses Jahr vertritt das AfA die Community der europäischen rural historians im Vorstand und an der Jahrestagung der Agricultural History Society (AHS) in den USA. Wir organisieren ein Panel zum Thema Filme als Quellen und als Mittel zur Kommunikation historischer Erkenntnisse (mehr zur AHS und ihrer Jahrestagung: <https://www.aghistorysociety.org/2024-meeting>)
- Der Jahresbeitrag für natürliche Personen beträgt auch im Jahr 2024 Fr. 100.00 und ist ebenso wie allfällige Spenden zahlbar auf: IBAN: CH13 0900 0000 6020 9365 6

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen

Peter Moser

PS

Falls Sie die Mitteilungen des Fördervereins für das AfA künftig nicht mehr erhalten möchten, retournieren Sie uns doch dieses Schreiben mit der Mitteilung: Löschen Sie mich aus der Adressliste des Fördervereins für das AfA.

Bern, 3.5.2024